

PROTOKOLL

über die Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Frankfurt am Main e. V. am 04. Februar 2013 in den Räumen der Villa Bonn, Siesmayerstr. 12, 60323 Frankfurt

Beginn: 19.05 Uhr

Laut Anwesenheitsliste sind 81 Mitglieder zur Jahresversammlung erschienen.

Bei der Begrüßung hebt Herr Braouet hervor, dass heute viele Neumitglieder anwesend sind, die wir zu dem Dîner nach der Versammlung eingeladen haben. Weiterhin begrüßt er die Ehrenpräsidenten, Herrn Generalkonsul Tribolet, Herrn Stadtkämmerer a. D. Dr. Gerhardt, und Herrn Hartmann.

Nachdem er die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen für die Mitgliederversammlung festgestellt hat, geht er zur Tagesordnung über.

Rückblick und Vorschau auf das Veranstaltungsprogramm 2012 / 2013

Herr Braouet erklärt, dass das Programm unter dem Gesichtspunkt gestaltet wurde, im Rahmen des deutsch-französischen Verhältnisses den anderen näher kennen zu lernen. Er legt dar, dass er für Anregungen aus den Reihen der Mitglieder sehr dankbar sei.

Nachfolgend bespricht Herr Braouet die Veranstaltungen des Jahres 2012 / 2013, die mit großem Erfolg verlaufen sind (einzusehen unter www.dfg-frankfurt.de).

Insbesondere die Filmabende in französischer Sprache bewirkten eine Erhöhung der Mitgliederzahlen.

Bei den übrigen Veranstaltungen wurden 11 Abende in Französisch und 6 Abende in Deutsch gehalten, was einen Anteil für die französische Sprache von 70 % ausmachte.

Dolmetscherdienste werden aus Kostengründen nur bei bedeutenden Veranstaltungen angeboten.

Danach erläutert Herr Braouet die geplanten Aktivitäten des Jahres 2013 (einzusehen unter www.dfg-frankfurt.de).

Von einem Mitglied kommt zusätzlich die Anregung, einen Vortrag mit einem Sprecher des französischen Verteidigungsministeriums zu organisieren.

Weiterhin wird auf das „Cinéfête“ im Filmmuseum hingewiesen. Die Abendveranstaltungen für Erwachsene könnten bekannt gemacht werden, um auch junge Menschen heranzuführen.

Bezüglich der künftigen Verleihung des Preises für den besten deutschen Französischschüler durch unsere Gesellschaft erfolgt der Vorschlag, dass die jungen Leute nach der Preisverleihung ihre Werke in französischer Sprache präsentieren.

Weiterhin wird von den Mitgliedern angeregt, lange Wartezeiten vor der Kinokasse bei den Filmabenden zu verringern. Eine Abhilfe könnte darin bestehen, es zu ermöglichen, die Karten über das Internet zu reservieren und zu bezahlen.

Ergänzung des Schriftführers zum Programm:

Der Jahreskongress der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V. (VDFG) findet vom 12. - 15. September 2013 in Bonn statt. Interessenten können sich melden bei: Herrn Günter Täckelburg, Südring 3 A, 65795 Hattersheim, Tel.: 06190 5624.

Rechenschaftsbericht 2012

Herr Braouet erläutert, dass unsere Mitgliederentwicklung in Phasen verläuft. Einem Jahr mit einem starken Mitgliederzuwachs folgt erfahrungsgemäß ein Jahr, in dem sich der Zuwachs schwächer entwickelt.

Im Jahr 2012 gab es eine stärkere Entwicklung. 24 Personen sind eingetreten, während 3 Mitglieder wegen Umzugs unsere Gesellschaft verlassen haben. Per Saldo errechnet sich ein Zuwachs von 21 Mitgliedern.

Nunmehr haben wir 520 Mitglieder; die Anzahl der Corporate-Mitglieder unverändert geblieben ist. Herr Braouet appelliert deshalb an die Versammlung, weitere Corporate-Mitglieder der Gesellschaft zuzuführen.

Außerdem wurde im Jahr 2012 die Homepage modernisiert, indem der Einbau von mehr Technik erfolgte.

Somit haben wir unter anderem die Möglichkeit, eine Analyse der Besucherzahlen durchzuführen. Jährlich wird unsere Homepage von ca. 13.000 Personen besucht. Dies entspricht einer Anzahl von ca. 1.100 Personen im Monat. Jeder einzelne Besucher bleibt im Durchschnitt ca. 6 Minuten auf der Website und sucht ca. 8 Seiten auf.

Diese Besucherfrequenz ist als sehr hoch einzustufen.

Außerdem kann auf dem Deckblatt der Homepage sofort die aktuelle Veranstaltung eingesehen werden. Nach der aktuellen Veranstaltung sind die nächsten Termine fortlaufend ausgewiesen.

Kassenbericht 2012

Herr Täckelburg trägt als Schatzmeister den Kassenbericht vor (Anlage 1).

Er verweist darauf, dass die Finanzen der Gesellschaft als stabil zu bezeichnen sind.

Ab dem Jahr 2012 erfolgte eine Beitragserhöhung für die ordentlichen Mitglieder, was sich in höheren Einnahmen ausdrückte. Besonders erwähnt er die wichtige Unterstützung durch die Firmenmitgliedschaften.

Herr Braouet erläutert, dass die Einnahmen zusätzlich durch den Mitgliederzuwachs eine Erhöhung erfahren haben.

Herr Täckelburg führt aus, dass die Ausgaben für die Veranstaltungen fast unverändert geblieben sind. Die Veranstaltungen stellen eine wichtige Grundlage für die Gesellschaft und eine gute Werbung für die Gewinnung neuer Mitglieder dar.

Herr Braouet ergänzt, dass ca. 70 % der Kosten auf die Veranstaltungen und nur ca. 30 % auf die Verwaltung entfallen. Die Verwaltungskosten betreffen die Leistungen des Sekretariats. Außerdem betragen die Kosten für die Modernisierung der Homepage ca. 2.000 €.

Per 31.12.2012 hatte die Gesellschaft ein Geldvermögen von 8.966,45 €. Wegen der Begleichung von Kosten der Veranstaltungen belief sich der Geldbestand Ende Januar 2013 nur noch auf ca. 1.400 €.

Bericht der Rechnungsprüferin

Herr Braouet erklärt, dass die Prüfung des Finanzberichtes durch die Wirtschaftsprüferin Frau Abril von der Firma Ernst & Young GmbH keinerlei Beanstandungen ergab (Anlage 2).

Der Bericht kann nach der Versammlung von jedem Mitglied eingesehen werden.

Entlastung des Vorstands

Herr Jürgen-Lewin von Schlabrendorff beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wird einstimmig erteilt bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Verschiedenes

Herr Braouet gibt bekannt, dass wir nur für die Veranstaltungen einladen, die von unserer Gesellschaft organisiert werden oder bei denen wir Mitveranstalter sind.

Bei den deutsch-französischen Veranstaltungen anderer Organisationen bzw. Trägern versenden wir keine Einladungen.

Außerdem werden Anfragen an die Gesellschaft, z. B. wegen Jobvermittlung, nicht an die Mitglieder, sondern an die entsprechende zuständige Stelle weitergeleitet.

Frau Angèle Fontannaz macht den Vorschlag, einen Konversationszirkel zu gründen. In diesem Zusammenhang verweist Herr Braouet auf den Cercle Franco-Allemand, geleitet von Anouk Zangl; Frau Heide Uhl berichtet auf den Deutsch-Französischen Stammtisch e. V. für den Raum Offenbach, der von ihr geleitet wird und der die Möglichkeit der französischen Konversation bietet.

Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Präsident die Veranstaltung um 20.20 Uhr.

Der Präsident



Christophe Braouet

Die Geschäftsführerin



Andrea Hilgard

Der Schriftführer



Günter Täckelburg

Anlagen